

Liebe Mütter, liebe Väter, liebe Interessierte!



Bild: Pixabay

Sind Sie schon etwas angekommen in den Sommerferien? Hoffentlich bietet sich Ihnen in den 6 Wochen die Möglichkeit, etwas zurückzuschalten und die Zeit zu genießen, wo auch immer und wie auch immer.

Für die Kinder und Jugendlichen ist es eine herrliche Zeit ohne strukturiertes Lernen, aber sie lernen so viel anderes in den Ferien: beim ausgiebigen Spielen, beim Lesen, beim Basteln, Radfahren, Schwimmen usw., in der Natur, beim Übernachten an anderen Orten und in der Begegnung mit fremden Menschen. Und sie können sich selber auf die Spur kommen, was sie brauchen und was in ihnen steckt. Wie das geht? Durch die Langeweile.

Ich bin ein großer Fan von Zeiten der "langen Weile" in den Ferien. Weniger ist manchmal mehr – und das Handy darf auch mal in der Ecke liegen bleiben. Oft entsteht erst durch die Langeweile hindurch Kreativität oder vertieftes Beschäftigen mit einer Sache. Es gibt Forschungen dazu, dass Langeweile notwendig ist, um gute Ideen zu haben.

Viele Künstler erzählen von der Langeweile als notwendigem Durchgangsstadium zum gelungenen Werk. Wie wunderbar, wenn das gelingt. Probieren Sie es mal aus – für sich und die Kinder.

Ich wünsche Ihnen anregende und langweilige Zeiten 😊 in dieser Sommerszeit und dann einen guten Start ins neue Kindergarten/Schuljahr.

Herzliche Grüße aus dem eckstein
Karin Mack

Folgende Anregungen und Informationen haben wir für Sie zusammengestellt:

- Ein interessanter Blick auf unsere Kinder: [Sensibel wie die Orchidee und robust wie der Löwenzahn](#) Manche Kinder reagieren empfindlich auf widrige Lebensumstände, anderen kann selbst ein schwerer Schicksalsschlag nichts anhaben. Die Idee fand ein breites Publikum, auch dank des populären Begriffs der »Orchideenkinder« für diejenigen, die besonders sensibel auf Umwelteinflüsse reagieren, beziehungsweise »Löwenzahnkinder« für die unempfindlichen. Einige Forscher haben die Blumenanalogie fortgeführt und sprechen von »Tulpen«, wenn sich Kinder von ihrer Umwelt nur mäßig beeinflussen lassen. Es mag reine Tulpen, reinen Löwenzahn und reine Orchideen geben. Doch viele Kinder verhalten sich eher wie ein Mosaik aus verschiedenen Profilen: Sie reagieren auf einige Erfahrungen sensibel, auf andere nicht; außerdem hängen ihre Empfindlichkeit und Resilienz auch von der Entwicklungsphase ab, also davon, wann sie einem bestimmten Einfluss ausgesetzt sind.
- [Lesekompass für Kinder und Jugendbücher](#) Der Lesekompass will Kinder und Jugendliche fürs Lesen begeistern. Jedes Kind liebt gute Geschichten! Es kommt oft nur darauf an, dass man die richtigen findet. Um dabei zu helfen, den Durchblick zu behalten, werden jedes Jahr

die besten Bücher mit dem Lesekompass ausgezeichnet. Bücher, die garantiert Lesespaß bringen!

- [Kinder nicht um Gott betrügen: Warum religiöse Erziehung wichtig ist](#)
Wie kann religiöse Bildung so gelingen, dass Kinder heute tragfähige Antworten auf ihre großen Fragen finden können? Wie können sich Kinder interreligiös orientieren? Albert Biesinger hat mit seinem Buch „Kinder nicht um Gott betrügen“ bereits vielen Eltern Orientierung gegeben. Ein wertvoller Begleiter für alle, die mit Kindern auf dem Weg der Gottesberührung sind.
- [Die Bibel in 365 Geschichten erzählt](#)
Die Bibel steckt voller spannender Geschichten, die nur darauf warten, entdeckt zu werden. In 365 Kapiteln nimmt Elmar Gruber die Leser mit auf eine packende Reise durch das Alte und Neue Testament. Von den Anfängen der Welt über die Stammväter unseres Glaubens bis hin zu Jesu Leben und Nachfolge: Die kurzweiligen Geschichten sind aufs Wesentliche konzentriert, stellen interessante Querverbindungen her und geben so Kindern und Erwachsenen einen tollen Überblick über das biblische Geschehen.
- Das [Energiesparprojekt](#) der Stadt Nürnberg bietet schon seit vielen Jahren kompetente Beratung. Strom- und Heizkosten steigen voraussichtlich stark in diesem Winter. Es gibt viele Möglichkeiten, Kosten zu senken. Möchten Sie wissen, wie Sie am besten Energiekosten einsparen? Dann lassen Sie sich von den Energieberater:innen des „EnergieSpar-Projekts“ (ESP) helfen.
- [Anspruch auf Wohngeld? Öfter als gedacht!](#)
Wohngeld ist ein staatlicher Zuschuss zu den Ausgaben für die Miete oder das selbstgenutzte Wohneigentum. Und es besteht viel häufiger ein Anspruch auf diese Leistung als gedacht. Oder hätten Sie gewusst, dass bei einem alleinerziehenden Elternteil mit einem Kind unter 18 Jahren die Grenze bei 2.332 Euro brutto liegt? Kindergeld und Kinderzuschlag zählen in der Regel nicht zum Bruttoeinkommen des Haushalts.
- Im [Sommerferienprogramm](#) der Stadt Nürnberg gibt es noch freie Plätze.

Hier ein kleiner Ausblick auf unsere nächsten Veranstaltungen:

- Der [eckstein-Treff](#) findet zur Zeit in der Finca BarCelona statt – auch in den Ferien jeweils am letzten Freitag im Monat ab 18:00 Uhr.
- Der [Pilgertag für Trauernde](#) „Die Seele geht zu Fuß“ am Sa, 24.9.2022 richtet sich an Trauernde jeden Alters, unabhängig vom Grund des Trauerns.
- Der [Elternkurs „FamilienTeam“](#) startet am 30.09. Gerne jetzt schon anmelden.
- Der nächste [Samstagsbrunch am 22. Oktober](#) widmet sich dem Thema „Kraftquelle Schlaf“ mit vielen Anregungen von einer Schlafberaterin.

Alle Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie wie gewohnt auf unserer Homepage www.alleinerziehende-nuernberg.de